

be, derbe Rede gegen dies Wesen, und bewies, der ganze Unfug sey nichts als Folge des vor-
 lornen Ansehens der Männer zu Hause. Da-
 rin hatte er auch Recht, aber die Männer
 fürchteten wahrscheinlich, daheim keine Ruhe

Tribünen, die im Verdacht standen, ihn unterstützen
 zu wollen, ging es noch schlimmer. Die Weiber be-
 lagerten in großen Haufen ihre Thüren und ließen
 ihnen nicht eher Ruhe, bis sie — zu schweigen ver-
 sprachen. Bedenkt man, daß Weiber, die Goldtra-
 gen und Wagen halten, vornehm seyn müssen, daß also
 jeder Gedanke eines gewöhnlichen Aufbaus weg-
 fällt: so ist die Erscheinung noch merkwürdiger.

zu finden, wenn sie hier gleich ihm handeln
 und sprechen wollten, und so hatte das fatale
 Gesetz ein Ende. Es hatte 20 Jahr gedauert.
 Immer lange genug, insofern es solcher
 Mittel bedurfte, um wieder zu schwinden.
 Von allen alten *) Luxusgesetzen ist noch kei-
 nes zurückgenommen, aber auch nie — eines
 so lange gehalten worden! *r.

*) Denn in neuern Zeiten sind wohl wenig gegeben wor-
 den. Man sah das Unnütze derselben ein.

Ernst Müller, Redakteur.

Börse in Leipzig,
 am 22. December 1823.

C o u r s e
 von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fußs.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October be-
 sonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.
Königl. Sächsische		
Steuer-Credit-Cassenscheine,		
verlosbare à 3 p. C.		
große	—	101½
kleinere	—	101½
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C.		
von 1000 und 500 Thl.	106	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	106	—
Anleihe d. Cassenbill. - Comm.		
à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	105	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	105	—
K. Partial-Obligat. bei Frege		
et Comp. à 5 p. C. von 1810		
von 1000 und 500 Thl.	102	—
von 200 und 100 Thl.	102	—
Cammer-Credit-Cassenscheine		
La, Bb. Cc. Dd.		
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100½

	P.	G.
Spitz-Scheine, unverzinsbar		
à 24, 26, 28 und 30 Thl.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42,		
44, 46 und 48 Thl.	—	—
Ehemalige k. sächsische, jetzt		
k. preussische Staatspapiere.		
Steuer-Credit-Cassenscheine		
unverwechsette à 3 p. C.	—	—
Dergl. verlosbare, mit einem		
Buchstaben à 3 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	83½	—
von 200 und 100 Thl.	—	85
Central-Steuerscheine à 5 p.C.		
von 3000 Thl.	—	101½
v. 2000 u. 1000 Thl.	—	101½
v. 500, 200 u. 100 Thl.	102½	—
Cammer-Credit-Cassenscheine		
à 2 p. C. La. Aa. v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. B. C. D. von		
500, 100 und 50 Thl.	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar		
von 25, 27, 29 und 31 Thl.	—	—
v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. od. 1. Juli an.		
Leipziger Stadt-Anleihe von		
1822 à 4 p. C.		
von 1000 u. 500 Thl.	—	104½
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	104½